

Neues
vom **Sportverein**
Herlazhofen

Herbst
2018



top fit



Spiel, Spass & Sicherheit
auf dem Sportgelände

Für die **MENSCHEN.**
Für die **HEIMAT.**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für die **MENSCHEN.** Für die **HEIMAT.**

 **Volksbank**
Allgäu-Oberschwaben eG

- An- und Verkauf von Immobilien aller Art
- Bauträgergeschäft
- Baulanderschließung

 **IVG** Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-0
Telefax 07561/98877-6
E-Mail info@ivg-allgaeu.de

- Immobilienvermittlung
- Verkauf, Vermietung
- Finanzierungen
- Versicherungen

 **IVG** Vertriebs-
Aktiengesellschaft

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-91
Telefax 07561/98877-59
E-Mail info.ag@ivg-allgaeu.de

- An- und Verkauf von Mehrfamilienhäusern
- Wohn- und Geschäftshäusern
- Aufteilungsobjekten

ImmoCapital
Aktiengesellschaft

Wangener Str. 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-90
Telefax 07561/98877-6
E-Mail info@immocapital-ag.de

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch

Pizza bob

...einfach lecker!

RAN 

preiswert tanken

Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel. 07561 4840

Investition, die sich sicher lohnt!

Der SVH ist dafür bekannt, dass im Kinder- und Jugendbereich das Sportangebot sehr groß ist und auch viele „Nicht-Herlazhofer“ das Angebot gerne wahrnehmen. Am Sportgelände wurde jetzt mit neuen Spielgeräten ein weiterer Grundstein gelegt, sodass sich die Kinder beim SVH noch wohler fühlen.

Von Frühjahr bis Herbst ist am Sportgelände immer viel Betrieb. Familien kommen mit ihren Kindern, um beim Fußball oder Tennis zuzuschauen. Natürlich ist es für diese wünschenswert, dass auch für ihre Kinder etwas zum Spielen vor Ort ist. Bis vor ein paar Wochen stand am Sportgelände nur eine Schaukel und ein kleiner Sandkasten für die Kinder zum Spielen bereit. Da diese Spielgeräte aber nicht für den öffentlichen Bereich zugelassen waren, musste die Vorstandschaft reagieren und die Spielgeräte abbauen lassen.

Schnell war klar, dass man hier investieren und einen etwas größer angelegten Spielplatz erstellen möchte.



Seit Mitte August steht jetzt eine große Schaukel, ein Kletterturm mit Rutsche und ein großer Sandkasten für die kleinsten Fans des SVH bereit.

Hinter diesem Projekt stehen aber auch einige Personen, die das erst möglich gemacht haben und denen ich hiermit meinen Dank aussprechen möchte. Zu aller erst einmal Alex Hess, der es mit seiner Spende über 500 Euro ermöglicht hat, dass die Kasse des SVH etwas verschont blieb.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Lächeln ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn einem der Finanzpartner in jeder Situation mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



Kreissparkasse
Ravensburg

Thomas Weber

Zum anderen unserem Mitglied Wilfried Schwarz und seinem Arbeitgeber Kübler Holz, von denen wir einen sehr guten Preis für die Spielgeräte bekommen haben.

Großer Dank gilt auch unserem Ortsvorsteher Alois Peter, der in allen Belangen als Ansprechpartner zur Verfügung stand und die Organisation mit dem Bauhof organisierte.

Großer Dank gilt auch dem Bauhof und unserem Gemeindeglieder Konrad Stöckle, die den Abbau der

alten und den Aufbau der neuen Spielgeräte innerhalb kürzester Zeit durchgeführt haben.

Vielen DANK und viel Spaß beim Spielen!



Thomas Weber, 1. Vorsitzender

Benedikt Sgier



ZIMMEREI

**Zimmerei
Treppenbau
Fassaden**

Toberazhofen
88299 Leutkirch 4
Tel. 07561/3652



Na,
wie
wä'r's
mit einer
kleinen PAUSE?

Nebenbei eine gute Tasse
Kaffee, ein nettes Gespräch...

...vereinbaren Sie doch ganz
einfach telefonisch einen
Termin.
Ich freu' mich auf Sie!

Telefon 0 75 61 - 7 10 74
Ihre Friseurmeisterin

LIESE SPIESS

SIE FEIERN!
Wir machen den Rest.



Warme oder kalte Buffets nach Ihren
Wünschen ob Traditionell, Italienisch oder
nach Western Art

Fingerfood, Canapés oder Kalte Platten
Grillfeste, Salatbar, Dessertbuffet und
komplette Menüs, Spülservice oder
Verleih von Geschirr

Wir bieten Ihnen alles, was Sie
für Ihre Feier im kleinen Rah-
men bis hin zum großen Saal,
brauchen!

www.ah-partyservice.de
Tel. 07563 / 3554





Die sichere Investition: Der neue Spielplatz auf dem SVH-Gelände.



Freude am Fahren

Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch
www.bmw-mayer-kloos.de
Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

Immer aktuell über den SVH informiert sein: www.sv-herlazhofen.de

Tennis

Thomas Weber

Erfolgreiche Tennissaison

Nachdem das Jahr 2017 für die Tennismannschaften des SVH nicht ganz so gut lief, war dieses Jahr wieder sehr erfolgreich. Zwar gab es keine Aufstiege zu vermelden, aber gute Platzierungen und alle Teams haben ihre Klasse gehalten.

KID's-Cup Nach einigen Jahren Pause wurde in dieser Saison wieder eine Mannschaft gemeldet. Die Jüngsten vom SVH traten zum ersten Mal in einem Wettbewerb an. Darum war es auch nicht verwunderlich, dass es in den sechs Spielen leider keinen Sieg gab. Mit weiter so eifrigem Training wird das sicherlich im nächsten Jahr Früchte tragen und der Herzlhofer Nachwuchs kann dann auch die ersten Siege feiern.

Juniorinnen Die Juniorinnen mussten in diesem Jahr zum großen Teil auf ihre Spitzenspielerinnen Leonie Weis und Lara Fleischmann verzichten. Daher hat sich auch dieses Team komplett neu formiert. Die Bezirksklasse war sehr stark besetzt. In den ersten Spielen musste man trotz guter Leistungen und teilweise knappen Niederlagen Lehrgeld zahlen. Doch am vorletzten Spieltag konnte man den damaligen Tabellenführer TC Wangen schlagen. Das gibt sicherlich viel Hoffnung und Selbstvertrauen, im nächsten Jahr einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und den ein oder anderen Gegner hinter sich zu lassen.

1. Herrenmannschaft Nach dem Abstieg im letzten Jahr aus der Bezirksliga wusste man zu Beginn der Saison nicht genau, wohin es in der als sehr stark einzuschätzenden Gruppe geht. Nach zwei Siegen zu Beginn der Saison war aber schnell klar, dass die Klasse auf jeden Fall gehalten werden kann. Leider kassierte man dann zwei sehr unglückliche Niederlagen. Somit war der Aufstieg dann auch Geschichte. Zum Abschluss hatte man jeweils drei Siege und Niederlagen auf dem Konto



und erreichte Platz 4. Nicht ganz das insgeheim erhoffte Ziel. Im nächsten Jahr möchte man wieder ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden können.

2. Herrenmannschaft Mit Platz 4 in der Kreisklasse 1 kann man zwar zufrieden sein, doch intern erhoffte man sich ein bisschen mehr. Zu stark waren die Gegner aus Aulendorf und Horgenzell. Im Spiel um Platz 3 unterlag man dann auch dem TSV Fischbach knapp mit 4:5 und musste dem Gegner Platz 3 überlassen. Trotzdem waren die gezeigten Leistungen mehr als gut. Das lässt für das nächste Jahr hoffen, dass auch weiterhin die zweite Herrenmannschaft in dieser Klasse spielt, obwohl nur erste Mannschaften aus anderen Vereinen vertreten waren.

3. Herrenmannschaft Die Dritte ist knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt. Die ersten vier Spiele gewann sie allesamt, teilweise knapp. Aber nach den Worten von Kapitän Boschi „Die Dritte springt nur so hoch wie sie muss!“ – und erzielte somit verdiente und einkalkulierte Siege. Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg gegen Kisslegg gab es leider eine klare Niederlage. Nachdem das letzte Spiel wieder gewonnen wurde, konnte man am Ende über Platz 2 jubeln.

Herren 40 I Sehr erfolgreich waren die Herren 40 – nach dem Abstieg im letzten Jahr – in der Bezirksliga wieder angekommen. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen belegte man den dritten Platz. Leider konnte im Spiel gegen Isny nicht der komplette Kader eingesetzt werden, sonst wäre im letzten

Spiel sogar noch der Aufstieg möglich gewesen. Dies war jedoch auch nicht das Ziel, da in dieser Bezirksliga die Herren 40 für das kommende Jahr genau richtig angesiedelt sind und auch da wieder eine gute Rolle spielen werden.

Herren 40 II Die „Lieblingstruppe“ der Tennisabteilung startete furios mit drei Siegen und war zwischenzeitlich Tabellenführer. Danach kamen jedoch die etwas stärkeren Gegner, die die 40er II in die Schranken wiesen. Am Ende konnte aber bei vier Siegen und drei Niederlagen mit Platz 4 über die beste Platzierung der letzten Jahre gejubelt werden. Im nächsten Jahr wird dann natürlich mindestens Platz 3 das Ziel sein.

Damen Die Damen sind leider knapp am Aufstieg vorbei geschrammt. Mit jeweils vier Siegen und einer Niederlage war man gegenüber Ebersbach-Musbach nur um vier Matches unterlegen. Dennoch war es ein sehr erfolgreiches Jahr und trotz krankheits- oder verletzungsbedingter Ausfälle konnte man diese hervorragende Platzierung erzielen. Im nächsten Jahr kommen weitere Jugendspielerinnen hinzu. Daher kann der SVH auf eine erfolgreiche Damen-Zukunft bauen.



J. MÖSLE TRANSPORT GmbH

Unterer Auenweg 3 • 88299 Leutkirch/Allgäu

Telefon 07561 9886-0 • Telefax 07561 5037

www.moesle.info

Leben mit Holz

- **Bodenbeläge**
in Holz, Kork, Vinyl und Laminat
- **Zimmertüren**
in Holz und Glas
- **Gartenideen** mit
Terrassendielen, Gartenhäuser,
Sichtschutz, Möbel u. v. m.
- **Holzwerkstoffe**
- **Hobelware**
- **Schnittholz**
- **Dämmstoffe**
aus Hanf, Holzweichfaser,
Glas- und Steinwolle
- **Handwerkerservice**
- **Große Ausstellung**
mit aktuellen Trends



HolzLand
Peter & Sohn
Storchenstr. 19 • 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 07561/9886-0 • www.holz-peter.de
... mit viel mehr als Holz



Vorteil:

Klar,

dass bei uns auch der

Meister schafft!

Meisterhafter, persönlicher
Service für Volkswagen
und alle anderen Fabrikate.

Autohaus

Fähndrich
Service aus Überzeugung

88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 075 61/2300

www.autohaus-faehndrich.de

Tennis

Thomas Weber

Claudia Schneider ist Clubmeisterin beim SVH

Nach zwei Jahren Pause fanden in diesem Jahr wieder die Tennis-Clubmeisterschaften der Damen beim SVH statt. Im Finale setzte sich Claudia Schneider gegen Tina Groseker mit 6:3 und 6:4 durch.

Die acht Teilnehmerinnen wurden in zwei Vierergruppen eingeteilt. In Gruppe A spielten Claudia Schneider, Jana Schwarz, Mona Sauter und Ruth Groseker. In Gruppe B trafen Tina Groseker, Ina Dobelmann, Karin Hepp und Francisca Merz aufeinander. Bereits die Gruppenspiele waren sehr eng und wurden teilweise erst im Match-Tiebreak entschieden. Schlussendlich konnten sich in Gruppe A Claudia Schneider und Mona Sauter und in Gruppe B Tina Groseker und Ina Dobelmann für das Halbfinale qualifizieren.

Vor einer stattlichen Zuschauer-Kulisse traten im ersten Halbfinale Tina Groseker und Mona Sauter gegeneinander an. Zwar konnte Mona Sauter durch ihren Kampfgeist sehr gut mithalten, aber die erfahrene Tina Groseker setzte sich am Ende doch deutlich durch und zog als erste ins Finale ein.



Das zweite Halbfinale zwischen Claudia Schneider und Ina Dobelmann war dann sehr spannend. Beide spielten auf Augenhöhe und schenkten sich im ersten Satz nichts. Claudia Schneider konnte aber trotz Rückstand den ersten Satz für sich entscheiden. Auch im zweiten Satz war jedes Spiel sehr eng, doch auch diesen gewann Claudia Schneider knapp und zog als Titelverteidigerin wieder ins Finale ein.



Das Finale zwischen Claudia Schneider und Tina Groseker war dann ähnlich spannend. Im ersten Satz war zwar Claudia Schneider vorne, doch Tina Groseker kämpfte sich immer wieder ran. Sie verlor aber doch mit 6:3. Im zweiten Satz führte Tina Groseker längere Zeit, doch hier kämpfte sich Claudia Schneider zurück und siegte auch in diesem Satz mit 6:4. Sie gewann zum wiederholten Male die Clubmeisterschaften der Damen beim SVH.

Die Endspielteilnehmer v.l. n. r.:
Claudia Schneider und Tina Groseker vor dem Finale und nach dem Finale

Paul Groseker schlägt Thomas Weber im Finale

Mit 29 Teilnehmern bei den Clubmeisterschaften des SV Herlazhofen im Tennis war das Feld so gut besetzt wie noch nie. Im Finale setzte sich Paul Groseker gegen Thomas Weber durch und holte sich den Titel zurück. Das B-Finale entschied Stefan Voigt gegen Nico Wüst für sich.

Bereits in der ersten Runde kam es zu spannenden Spielen und der ein oder andere, der sich Hoffnungen auf die zweite Runde gemacht hatte, fand sich bereits in der B-Runde wieder, in der die Verlierer der ersten Runde weitere Spiele bestreiten konnten.

In der B-Runde gab es sehr knappe Spiele und einen harten Kampf um das Halbfinale. In dieses schafften es Nico Wüst, Stefan Voigt, Michael Gretz und Manuel Eichmann. Hier setzten sich beide Favoriten durch. Nico Wüst gewann gegen Manuel Eichmann und erreichte erstmals das Finale. Ebenfalls erreichte Stefan Voigt zum ersten Mal das Endspiel, das er klar gegen Michael Gretz gewann. Im Endspiel der B-Runde begegneten sich dann Stefan Voigt und Nico Wüst auf Augenhöhe. Alle Ballwechsel waren hart umkämpft. Voigt gewann schließlich den ersten Satz knapp mit 6:4. Auch im zweiten Satz war alles ausgeglichen. Wüst wehrte drei Matchbälle ab und kam zum Ende zurück, doch Stefan Voigt entschied die Runde für sich und gewann mit 7:5 seinen ersten Einzeltitel.

In der A-Runde setzten sich fast alle Top-Gesetzten durch. Lediglich Tobias Senser verlor sein Viertelfinale gegen den Newcomer Noah Binder, der es zum ersten Mal dorthin schaffte. Im Viertelfinale waren dann Paul Groseker gegen Arjuna Gesenhaus, Thomas Weber gegen Luis Ziller, Eugen Ringer gegen Reini Groseker und Jörg Müller gegen Noah Binder siegreich.

Im ersten Halbfinale trafen Paul Groseker und Jörg Müller aufeinander. Müller ging zu Beginn zwar in Führung. Schlussendlich gewann Paul Groseker klar



mit 6:2 und 6:0 und zog als Erster ins Endspiel ein. Im anderen Halbfinale dominierte Thomas Weber gegen Eugen Ringer zu Beginn und gewann den ersten Satz mit 6:2. Der zweite Satz verlief spannender. Bis zur Hälfte setzte sich Thomas Weber ab, gewann und zog mit 6:3 erneut ins Finale ein.

Das Finale zwischen Paul Groseker und Thomas Weber war eindeutig für Paul Groseker. Zwar ging Thomas Weber jeweils in Führung, doch er hatte gegen den stark spielenden Paul Groseker keine Chance, der klar mit 6:1 und 6:1 gewann.

In der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Sportwart Bene Sgier bei den zahlreichen Teilnehmern und ehrte die Sieger und Platzierten mit Urkunden und Sachpreisen.



Die Endspielteilnehmer v.l. n. r.: Nico Wüst (B-Runde), Paul Groseker und Thomas Weber; Stefan Voigt (u. r.)



FÄHNDRICH

haustechnik

heizung - sanitär - solar

florian fährdrich
am gängele 9
88299 leutkirch/herlazhofen
telefon 0 75 61 / 13 00
telefax 0 75 61 / 79 08

Aktuelle Infos zum
SVH unter:
www.sv-herlazhofen.de

DIREKT AN DER A 96 – AUSFAHRT LEUTKIRCH WEST

SERVICELEISTUNGEN:

- ✓ ENERGIESPARBERATUNG FÜR EIGENTÜMER UND MIETER
- ✓ HANDWERKER-SERVICE
- ✓ WOHNRAUMBERATUNG
- ✓ GARTENPLANUNG
- ✓ MASCHINENVERLEIH



Zeppelinstraße 3, 88299 Leutkirch, Tel. 07561 98681-0
www.toom-baumarkt.de



Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▾ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 075 61/703 96 · Telefax 075 61/91 45 56



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter
Lammgasse 8

88299 Leutkirch
Tel. 07561 / 912244
Fax 07561 / 912245



Sport Dörner

Laufsport
Fussball
Wandern / Trekking
Ski Langlauf / Alpin
Fitness
Inlineskating

www.sport-dörner.de

Kornhausstr. 3 · 88299 Leutkirch · 075 61/25 37

Tennis

Thomas Weber

Lange Sommernacht beim Abschlussfest

Bei der traditionellen Sommerparty der Tennisabteilung konnten dieses Jahr ca. 70 Gäste begrüßt werden – das war rekordverdächtig!

Die Sommerparty wurde mit der Begrüßung und einem legendären Gedicht vom Abteilungsleiter Stefan Voigt (folgt auf den nächsten Seiten) eröffnet. Anschließend fand die Ehrung der Kinder, die in diesem Jahr das Tennisabzeichen in Bronze, Silber und Gold absolviert hatten, durch Jugendleiterin Denise Weber statt.

Zwischendurch durften sich die Gäste am Buffett vom AH-Partyservice stärken, bevor Stefan Voigt über das Tennisjahr resümierte. Er bedankte sich bei den zahlreichen Helfern und vor allem bei den Jugendtrainern mit Gutscheinen für die vielen Stunden und den großen Einsatz.

Anschließend berichtete Sportwart Bene Sgier über die zum Großteil erfolgreiche Saison 2018. Thomas Weber bedankte sich im Namen seiner Frau, Jugendleiterin beim SVH, nochmals speziell bei allen Trainern. Es ist ein großes Plus für den SVH, dass man viele ehrenamtliche Trainer hat und das Training kostenlos angeboten werden kann.



Mit Claudia Schneider, Paul Groseker, Kerstin Völk, Martin Weishaupt, Tobias Senser, Nico Wüst und Dirk Däumling hat man bereits viele Trainer. Dennoch werden für das kommende Jahr weitere gesucht, da die Nachfrage nach Jugendtraining stetig steigt. Nach dem offiziellen Teil ging es im gemütlichen Teil mit Gesprächen, Musik und ein paar Bierchen oder Gläsern Wein bis in die Morgenstunden weiter.



Feste in der Hand den Schläger, steht 'ne Person am Aufschlagfeld,
klar im Geist, bereit zu siegen, wird dieser Platz zu ihrer Welt.
Sie tippt den Ball auf roten Boden und wirft ihn hoch, dass sie gewinnt,
der Schläger fährt im großen Bogen und trifft den Ball, das Spiel beginnt.

Die ersten Punkt' sind leicht gewonnen, denn Thommys Aufschlag letztlich bricht
durch Schall 'ne Mauer, Gegner staunt, denn diesen Ball, den kriegt er nicht.
Franz übernimmt, der Ball wird schneller, den Schlag wohl niemand returniert,
der zweite Ball springt durch die Gegend, der SVH, oh ja, der führt.

Dann rast 'ne Rückhand übers Netze, sie schlägt cross ein. Man fragt sich wie?
Doch Danny steht nun auf dem Platze und gleich darauf das schnaufend' Gnü.
'Ne weit're Rückhand, überrissen, mit endlos Spin, das ist wohl seins,
denn Juni hat sich festgebissen, kein Match T heut, es steht 2:1.

Geschwindigkeit, ja, das kann jeder, doch wer kennt wirklich die Magie
von Bällen, die nach oben steigen und runter kommen diese nie.
Denn Lupomann steht gegenüber, der Bosche weiß, was er hier macht:
den Gegner endenlos entnerven, bis dieser dann den Fehler macht.

Gar jeder Ball, der fliegt bald wieder zurück, es scheint ein endlos' Spiel.
Der Nico rennt und grinst uns nieder. „Schad, der war aus, fehlte nicht viel!“
Und Tobi macht das gleiche weiter. Er rennt, er kämpft, was hier nur stört:
Wir brauchen ihn, um hier zu siegen, doch warum im Hannover-Shirt?

Der Satz ist knapp. Wer wird gewinnen? Der Gegner führt mit 5 zu 4.
Wir brauchen jemanden zum Rennen. Und zwar gleich jetzt und zwar gleich hier.
Die Jungen springen in die Bresche. Sie nehmen's mit dem Gegner auf:
Nikkis Aufschlag, linke Vorhand, Tim ist ruhig: „Komm, Noah, lauf!“

6 zu 5, jetzt braucht es Coolness. Fuat tritt an und mit ihm Fetze.
Sie geben alles, was sie können, doch leider geht der Ball ins Netze.
Der Satzball kommt. Der Satz verloren? Doch plötzlich auf den Platze weht
ein Gameboy, der perfekte Spieler, denn er weiß nicht, wie es jetzt steht.

Der erste Satz, der geht verloren, nur 5 zu 7, es ist knapp.
Im zweiten gilt's nicht aufzugeben. Wir geben nicht auf und mach'n nicht schlapp.
Wir brauchen Spin. Wir brauchen Länge. Da bleibt nur eins: Wir brauchen Spohr.
Er fichtet sich durchs erste Spiel, wird dann ersetzt durch den Gregor.

Und hilft nichts anderes zum Siegen, kommt Krakenjuri auf das Feld.
Er breitet seine Arme aus, kriegt jeden Ball, wie's ihm gefällt.
Die Jugendlichen steh'n am Rande, auch sie werd'n bald am Zuge sein.
Seh' Kilian und Koros Paul, sie sind die Zukunft des Verein.

Die Trainer sie nach vorne führen, gibt mehrere, sein hier genannt:
Kerstin, Tobi, Dirk und Nico und auch Denise hab' ich erkannt.
Und ganz besonders Paul und Claudi, die Kinder an die Spitze führen:
Mit viel Geduld und vollem Einsatz. Der Dank mag beiden nun gebühren.

Das Spiel geht weiter, 2 zu 2, der Einsatz stimmt, was fehlt denn noch?
Die Zuschauer, sie rücken auf, sie jubeln zu, jetzt geht es doch.
Währenddessen in der Hütte, kümmern sich, abseits vom Trubel,
abseits vom Schreien und vom Rufen, abseits vom Klatschen und vom Jubel.

Gedicht zum
Abschlussfest der
Tennissaison

Stefan Voigt



Laura, Ruth, Margot, Marion, Doris und auch der Paul, das alles geht,
das Essen, dass das Trinken da ist, sie helfen aus, egal wie's steht.
Erfahrung ist jetzt, was wir brauchen. Geduld im Geist und sich'res Spiel.
Die zweite von den 40ern von Berti auf den Platz geführt.

Sie stehen alle eng zusammen, Berti, Rich und Dirk da hinnen,
werd'n Ves und Willi, Thommy, Heppe, das Spiel noch drehen und gewinnen?
Sie mühen sich als eine Einheit, sie tun's zusammen, gleichen aus.
4 zu 4, sie gehen ab, doch tosend hallt er, ihr Applaus.

Vom Tischtennis und unbekümmert, sind Jo und Alex für uns da.
Es zischt, ein Strahl, wer will sie schlagen? Sind unbesiegt, sie machen's klar.
Andere zieht es auf den Platze, and're fühlen sich erkoren,
Bernhard, Hesse helfen aus, sind jetzt uns're Gladiatoren.

6 zu 6 im zweiten Satze, dann beginnt der Platz zu leuchten,
die Premiums, sie sind gekommen, gibt keinen sonst, den wir jetzt bräuchten.
Jörgs Brust, die glänzt und reflektiert, den Gegner Catch nun demontiert,
mit einem Spüchle, einem Satz, die Vorhand beb't, es wird brilliert.

Andi zieht sie flach in Winkel und rückt dann auf, steht 3 zu 4,
Reini bleibt ganz ruhig und denkt sich: „Der nächste Punkt, der gehört mir.“
Tschak und Ede als ein Doppel, bringen dann den Satz nach Haus.
Dieses Spiel ist noch nicht fertig, dieses Spiel ist noch nicht aus.

Trotz des Matches, all der Stunden, trotz all, die sich am Platz austoben.
Der rote Boden ist beispielbar, diesen Platze muss man loben.
Danke hier an unsre Syrer, an Juni und auch an Noah.
Nicht vergessen wir den Eugen, unser Eugen, ist doch klar.

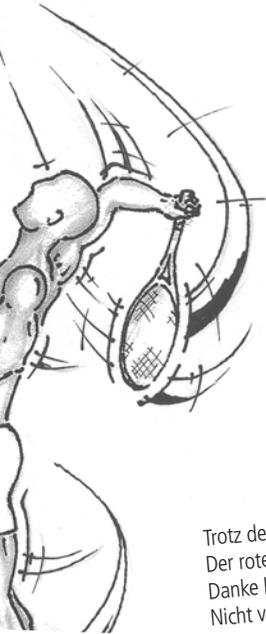
Der Match T folgt, die Menge bibbert, wer fehlt jetzt noch, wer jetzt noch spielt?
Marion, sie steht am Rande und das Treiben fotografiert.
Felix spielt die nächsten Punkte, er sollte nicht, doch macht es doch.
2 Punkte nur, sie gehen gewonnen. Wer bleibt jetzt übrig, fehlt jetzt noch?

Norre schmeißt sich schnell in Schale, er weiß, wie man, wenn's eng wird, spielt.
Die Vorhand cross, zwei weit're Punkte. Ist das der Sieg, er ist's gefühlt.
Dann kommt unsre letzte Waffe, legerer Look, Paul ist das jetzt.
Er legt den Ball, wo er ihn hab'n will und rennt nach vorn, er rennt ans Netz.

Punkte 5 und 6 und 7 holt dann Paul zum SVH.
Der Gegner weiß nicht, was er tun soll, was er jetzt tun soll, ist nicht klar.
Als letztes dann, für d' letzten Punkte steht Stefan da. Wisst, was er macht?
Verliert die letzten nötigen Punkte, verliert den Match T 10 zu 8.

Es ist egal, wir haben verloren und trotzdem war Gemeinschaft da.
Der Dank gilt allen, die hier schufteten. Der Dank gilt hier dem SVH.
Doch halt, es gibt ja noch das Doppel, wer spielt denn das, wer ist noch da.
Das Doppel spielt die beste Mannschaft, die Damen von dem SVH.

Leonie, Ina, Claudi, Karin, Sarah, Paula und Tina,
gemeinsam mit Ramona, Jana, Franziska und auch Elena.
Janine, und alle der Junioren, gewinnen 3 zu 0 ganz klar.
Der Sieg ist da, Applaus von draußen, hipp hipp und dann noch ein Hurra.



Automobile ...die günstige Auswahl

Stitzenberger



OPEL
Service



Service



Feel the difference
Service



CHEVROLET[®]
Service

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 07561/98030 - www.autohaus-stitzenberger.de
Ihr Partner rund ums Auto! Testen ist am besten!



■ **Bauunternehmung**
■ **Stuckateurgeschäft**

88299 Leutkirch-Wuchzenhofen
Tel. 07561 9826-0 Fax 9826-10

SPORTHÜTTE

Leutkirch



Freizeitsport
Fitness
Life Style
Laufsport
Langlauf

Outdoor / Trekking
Skibekleidung & Service
Tennis & Schläger – Service
Vereinsport

Ev. Kirchgasse 17 · 07561 4743
 sporthütte leutkirch

www.sporthütte-leutkirch.de

Gymnastik

Ariadne Holdenried

Vielen Dank an die Schulturnleiterinnen

Gerne bedanken wir uns bei Tanja, Karin und Nicole für ihr Engagement und ihren Einsatz. Sie haben vor ca. 6 Jahren mit dem Schulturnen begonnen und hatten immer viel Spaß mit den Kindern.

Danke Es wurden verschiedene große Aufbauten mit den unterschiedlichsten Geräten gemacht. Sie haben Tänze für die Auftritte vorbereitet und bei schönem Wetter waren sie gerne mal draußen. Die Drei sorgten für Abwechslung, und die Kinder kamen alle mit Freude, um sich auszutoben.

Die Gruppe lief von ganz alleine und dafür ein großes Dankeschön an euch!



Tanja Brandner, Karin Buhmann und Nicole David

Nun haben wir leider noch keine Freiwilligen gefunden, die diese Turngruppe mit Leidenschaft weiterführen würden. Hiermit unser Aufruf: Wer Lust hat, eine Turngruppe von Erst- bis Viert-Klässlern zu führen, darf sich gerne bei uns melden. Man darf da auch etwas ausprobieren und seine eigenen Fähigkeiten herausfinden. Der Wochentag sowie die Uhrzeit können ebenfalls noch variabel eingeführt werden.

www:

„Wer turnt mit uns?“

Wann kannst du?“

WIR brauchen dich!“

Gymnastikabteilung SVH:

Grundschulturnkinder suchen Übungsleiter/innen



Die Turnstunde für unsere kleinen Mitglieder von der 1. bis 4. Klassen braucht Unterstützung.

Wer Lust hat, die wöchentliche Turnstunde ab dem kommenden Schuljahr 2018/19 in unserer Sporthalle zu geben, bitte melden!

Anfragen und Infos bei Simone Mack 987 127, oder gymnastik@sv-herlazshofen.

Gymnastik

Ariadne Holdenried

Die Sommerferien sind zu Ende ...

... und das Sommerferienprogramm auch! 2018 gab es wieder ein buntes Sommerferien-Programm. Herzlichen Dank an alle Helfer und Organisatoren. Ohne euch wäre dies nicht möglich.



Bauernhof Der Bauernhof wurde gut besucht und die Kinder hatten viel Spaß, sich als Kleinbauer zum Einsatz zu bringen. Mit Schaukeln bewaffnet wurde der Stall ausgemistet. Danach die Häuschen der Kälbchen begutachtet und dann gab es noch eine kleine Abkühlung am Milchtopf. So stellt man sich einen Tag auf dem Bauernhof vor.

Filzen Das Filzen lief hochmotiviert ab. Man kam von einer zur nächsten Idee. Da war es sehr hilfreich, dass Carmen gut vorbereitet war und man verschiedene Dinge kreieren konnte. Für die Kinder hätte es endlos weiter gehen können.

Basteln Das Hockeyschläger-Basteln wurde wegen des Regens umgeändert und wurde zum Murmelhöhlen-Basteln. Da konnte jeder selbst entscheiden, wie er die Höhle gestalten wollte. Danach wurde ein Murmelmatsch gemacht.

Turndschungel Der Turndschungel wurde auch dieses Jahr wieder gerne angenommen. Gerade auch von den Kleineren mit ihren Eltern. Es war wie immer das ganze Material der SVH-Halle in Benutzung. Darüber freuten sich die Kinder und der Bewegungsdrang wurde ebenfalls beruhigt.

Vielen Dank nochmals an alle, die wieder ein Angebot in ihrer Freizeit auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank auch an die Kinder, die teilgenommen haben. Nun haben wir dieses Jahr wieder festgestellt, dass die Nachfrage bei den Kindern nicht so groß war. Daher gab es in diesem Jahr das **letzte** Sommerferienprogramm vom SVH.

Für alle ein Dankeschön, die die letzten Jahre mitgeholfen haben. Den Turndschungel werden wir beibehalten und weiterhin in den Weihnachtsferien sowie in den Sommerferien anbieten.







Oesterle
 Versicherungs- und
 Immobilienmakler

Oesterle GmbH
 Wilhelmstraße 1
 88299 Leutkirch
 T 0 75 61 / 988 73-0

Unabhängige Beratung seit 1976

www.oesterlegmbh.de



KORNHAUS-APOTHEKE

Telefon 07561-98880, Fax 07561-988820

Holzbau Widler

Kurt Widler Zimmermeister

Zimmerei

Dachausbau

Wintergärten

Sanierungen

Innenausbau

Bodenbeläge

Urlauer Straße 15
 88299 Herlazhosen

Telefon 0 75 61 / 91 58 18
 Telefax 0 75 61 / 91 58 18

Handy 01 77 / 4 77 69 75
 E-mail kurtwidler@t-online.de


SAUTER DRUCK
 OFFSET · DIGITAL · FLEXO

Sauter Druck GmbH
 Rupert-App-Straße 6
 D-88299 Leutkirch
 Telefon +49 (0) 7561-82098-0
 Telefax +49 (0) 7561-82098-25
info@druckerei-sauter.de
www.druckerei-sauter.de

**HINTERLASSEN SIE EINEN
 BLEIBENDEN EINDRUCK!**

Seit 1968 fertigt Sauter Druck erstklassige
 Printprodukte. Von der Vorstufe über den
 Druck bis zur Veredelung garantieren wir
 höchste Präzision.
 Von der Wahl des optimalen Druckmaterials
 über das Layout bis zum Konzept für Ihre
 Printprodukte.

Wir bieten Ihnen:

- Perfekte Vorstufe – Neue Maßstäbe setzen und die Qualität steigern.
- Erstklassiger Druck – Die Sinne berühren und Eindruck machen.
- Brillante Veredlung – Neue Akzente setzen und Aufmerksamkeit erzeugen.
- Raffinierte Verarbeitung – Papier formen und Neugier wecken.
- Effektive Logistik – Den Versand optimieren und Ziele erreichen.



REKETTEN VERPACKUNGEN GESCHÄFTSPAPIERE MAILINGS FOLIEN

**Bürobedarf
 und
 Schreibwaren
 vom
 Fachgeschäft**



Bürobedarf-Schreibwaren
 Memminger Str. 17
 88299 Leutkirch
 Tel. 0 75 61 / 26 27



Wir machen,
 dass es fährt.

1a autoservice Schick

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimaservice
- Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen-/ Abschleppdienst



Beim Hammerschmied 12
 88299 Leutkirch
 Telefon 0 75 61 / 23 97
 Telefax 0 75 61 / 7 21 28
 E-Mail info@autohaus-schick.de

Freizeit

Gerhard David

Zweite Familien-Beachvolleyball-Party

Am Samstag, 11. August, startete die zweite Familien-Beachvolleyball-Party aus den zwei Gruppen der Männer- und der Frauen-Partnergruppe.

Es ging gegen 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen los. Anschließend wurden Teams zusammengewürfelt und ohne Pause bis zum Grillen bzw. bis zum Sonnenuntergang gespielt. Zum Ausklang saß man noch gemütlich am Lagerfeuer.

Vielen Dank der Tennisgruppe für das Ausleihen des Grills. Wir danken ebenfalls den Fußballern für das Mitbenutzen der Fußballhütte!

Interessiert? Dann einfach zum Schnuppern vorbeikommen.

Männergruppe:
Michael Vögel, Tel. 07561 988 6889
Gerhard David, Tel. 07561 913 111

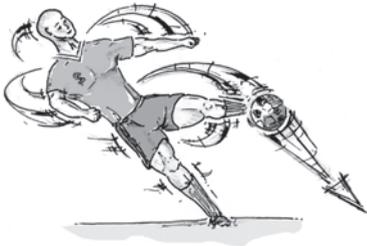
Frauen-Partnergruppe:
Nicole und Gerhard David
Tel. 07561 913 111



bäckerei
Motz! aus liebe
zum brot

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

traditionell · handgefertigt · regional
frische Backwaren für den ganzen Tag



BRILLE

LEUTKIRCH

KASTELBERGER



Kornhausstraße 9+11

www.autohaus-seitz.de



Seitz immer am Ball!

Autohaus Seitz GmbH
Wangener Straße 77
88299 Leutkirch
Telefon: 07561 9858-0

Seitz
allerbestens allerseitz

Aller Anfang ist schwer

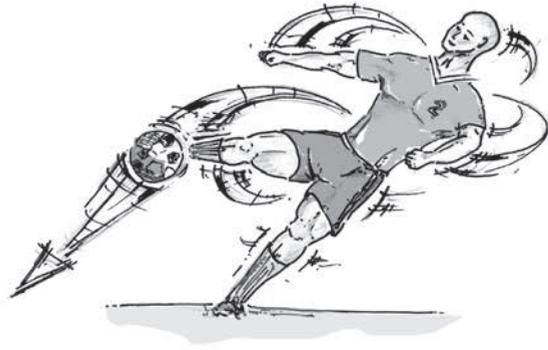


Auch in dieser Saison tut sich das Team der SGM Herlazhofen/Friesenhofen zu Saisonbeginn schwer, in die richtige Spur zu finden.

Mit dem Vorbereitungsstart am 6. Juli sollten die Weichen für eine erfolgreiche Saison gestellt werden. Allerdings konnte die Vorbereitung aufgrund erneut zahlreicher Verletzungen sowie der Urlaubszeit nur bedingt mit einem vollen Kader absolviert werden. In Folge dessen schied die Mannschaft bereits in der ersten Runde (die Stadtmeisterschaft und der Fürst-Georg-Pokal sind seit dieser Saison in einem Pokal zusammengeführt) gegen den SV Gebratzhofen aus.

Auch in den weiteren Vorbereitungsspielen gegen den FC Scheidegg, SV Haslach, TSV Röthenbach oder die SG Kleinweiler-Wengen musste man sich geschlagen geben. In der ersten Pokalrunde gab es zudem eine 1:4 Niederlage gegen die TSG Bad Wurzach II. Im letzten Test vor dem Saisonauftakt konnte allerdings gegen die SGM Hauerz/Dietmanns/Seibranz in einem starken Spiel ein Unentschieden mit 4:4 errungen werden.

Nach dieser erschwerten Vorbereitung stand am 24. August das Saisonöffnungsspiel gegen den SV Waltershofen auf dem Plan. Trainer Bernd Schmid versuchte die SGM bestmöglichst auf die sehr stark einzuschätzende Heimmannschaft aus Waltershofen einzustellen. Doch der gesamte Matchplan musste bereits nach wenigen Sekunden umstrukturiert werden, als die Gastgeber kurz nach dem Anpfiff einen Elfmeter zugesprochen bekommen hatten. In Folge dessen gingen sie mit 1:0 in Führung.



Leider kam es noch dicker: nach einem Ballverlust im Mittelfeld spielte der SV Waltershofen einen blitzsauberen Konter und erhöhte auf 2:0. Anschließend kämpfte sich die SGM zurück in die Partie und erspielte sich zahlreiche Chancen, die allerdings alle samt ungenutzt blieben. Als das Team um Bernd Schmid in der zweiten Halbzeit aufgrund eines Platzverweises zusätzlich dezimiert wurde, war die Gegenwehr gebrochen. Der Endstand lautete schlussendlich 3:0 für den SV Waltershofen.

Auch im zweiten Spiel konnten trotz eines starken Auftretens gegen den Absteiger aus Amtzell keine Zähler errungen werden, die Gäste schlugen die SGM in Herlazhofen knapp mit 3:2. Im dritten Saisonspiel gelang der Mannschaft dann der erste Punktgewinn. In Kleinhaslach erspielte sich die SGM nach 1:3 Rückstand noch ein Unentschieden mit 3:3.

Angesichts der schwierigen Personalbedingungen in der Vorbereitung und des Findungsprozesses zwischen Trainer, Mannschaft und neuen Spielern gibt es trotzdem keinen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken.

In den kommenden Wochen wird es wichtig sein, begangene Fehler in den bereits absolvierten Spielen zu analysieren und auszumergen. Auf diesem Wege soll dann von Spieltag zu Spieltag mehr Konstanz in das Spiel der SGM gelangen, um fortan Zählbares aus den kommenden Partien mitnehmen zu können.



Gasthaus Halde

Da schmeckt's mir

*Gemütliches und
gutbürgerliches Landgasthaus
mit Biergarten*

Familie Frech
Dorfstraße 18, 88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 07561 5648

inallermunde
design • kommunikation • neue medien

Bahnhof 1
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 9099-0
info@inallermunde.de
www.inallermunde.de

Metzgerei STÖR

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

**Tradition und Qualität
seit 1844**

- Wir beziehen unser Fleisch nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit: belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr

Hofladen FIMPEL

Leutkirch
Viehweid 10
Tel 07561-9878880 - Fax 9878883
info@landvertrieb-fimpel.de

**Neu im Angebot:
Landhaus-DEKO-Artikel
im Shabby-Chic
Vintage-Look**

Eine große Auswahl an Mehlen, Schrotten, Müslis, Sämereien und Nudeln erwarten Sie hier.

Außerdem erhalten Sie bei uns alles rund ums Pferd, Hund, Katz und Nager von **marstall** und **deuka** – wie zum Beispiel Geflügelkörner, Legemehl und andere Spezialprodukte rund ums Getreide.

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Freitag 15 – 18.30 Uhr
Samstag 9.30 – 12 Uhr

Stippolyt

AGROBS

deuka

marstall
Premium Pferdefuttermittel

MEIKA

Nutzen Sie unseren Lieferservice!



Ihr Fachhändler für
Land-, Forst- und Gartentechnik

88299 Leutkirch-Urlau
Tel.: 07567 / 18 29 01

www.harscher-gartentechnik.de

CLAAS



TORO

KÄRCHER



Metzgerei Brenner-Nägele

seit 1878

Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Triathlon

Beate Ostrowski

Günther Längst ist Vizeweltmeister im Langdistanz-Duathlon

Die Duathlon-Weltmeisterschaft über die Langdistanz wird alljährlich im Rahmen der Powerman-Serie in der Schweiz ausgetragen. Was der legendäre Ironman für die Triathleten, ist diese Langdistanz in Zofingen für die Duathleten: Hier starten die Sportler mit einem 10 km-Lauf, wechseln auf die 150 km lange Radstrecke und laufen im Anschluss weitere 30 km. Die Strecke ist überaus anspruchsvoll. Dies gilt als das härteste Duathlon-Rennen Europas.

Nachdem ihm im Vorjahr der Weltmeistertitel in seiner Altersklasse aufgrund eines Formfehlers verwehrt blieb, startete Günther Längst vom SV Herlazhofen in diesem Jahr erneut im Altersklassen-Nationalteam der Deutschen Triathlon Union. Bei idealen Wetterbedingungen zeigte Längst auf den 150 Rad-Kilometern, die mit langen Anstiegen und insgesamt über 1.800 Höhenmetern gespickt waren, eine gewohnt souveräne Leistung. Einzig der spätere Sieger konnte sich



hier absetzen, während seine Altersklassen-Konkurrenten aus 5 Nationen nach dem ersten Lauf und dem Wechsel vom Rad auf die abschließenden 30 Lauf-Kilometer noch dicht beieinander lagen. Längst lieferte sich mit seinen Mitstreitern ein spannendes Rennen um die Silbermedaille und lag eine Zeit lang auf dem dritten Platz. Mit seinem konstant starken Lauftempo, das er auf den letzten 10 Kilometern sogar noch steigerte, konnte die Konkurrenz jedoch nicht mehr mithalten. Er baute seinen Vorsprung auf über 6 Minuten aus. Günther Längst lief mit einer sehr guten Endzeit von 8:34 Stunden über die Ziellinie und darf nun den Titel des Vizeweltmeisters im Langdistanz-Duathlon tragen.



WALTER

ALLES FÜR DEN BAU

88299 Leutkirch · 07561 9839-0

88316 Isny · 07562 9741-0

www.walter-baustoffe.de

Immer aktuell über den SVH informiert sein:

www.sv-herlazhofen.de

IDENTICA VALENTIN WIRTZ



Unfallschaden oder Autoservice?
Wir bieten Ihnen eine starke Leistung.

- › Instandsetzung nach Herstellervorgaben
- › Kleinschadenreparatur
- › Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen
- › fachgerechte Glasreparatur
- › KFZ-Service

Oberer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch
Tel. 07561/906830 · www.identica-wirtz.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Podestplatz für Tim Weilhammer beim Langstreckenschwimmen durch den Chiemsee

Einen besonderen Wettkampf hat sich der Triathlet Tim Weilhammer vom SV Herlazhofen zum Abschluss seiner Saison ausgesucht. Er nahm beim Langstreckenschwimmen über 4,5 Kilometer durch den Chiemsee teil und konnte dabei einen Podestplatz erringen.

Die 219 Teilnehmer fuhren zunächst mit dem Schiff zum Start auf der Fraueninsel im Chiemsee, um dann auf der 4,5 Kilometer langen Strecke den Chiemsee zu durchqueren. Das Ziel im Strandbad Übersee erreichte Tim Weilhammer in einer sehr guten Zeit von 1:13 Stunden – als Zweiter seiner Altersklasse der Junioren.



Mit einem durchschnittlichen Tempo von 16:13 Minuten auf 1.000 Meter konnte Weilhammer zugleich einen beachtlichen 37. Platz im Gesamfeld der 219 Schwimmer verbuchen.

Herzlichen Glückwunsch!



Triathlon

Evelyn Mauch

Was sind eigentlich Grenzen?

Mit dem „Team ohne Grenzen“ am Start des Eglofser Triathlons!

Seit jenem Tag im Mai 2011, der mein Leben in ein Vorher und Nachher teilt, bin ich damit beschäftigt, Grenzerfahrungen zu machen. Grenzen, die mir mein Körper setzt – Grenzen, die mir die Umwelt setzt – Grenzen, die mir durch Mitmenschen gesetzt werden.

Und immer wieder kommt die Frage auf, welche Grenzen verschiebbar sind (manchmal im wahrsten Sinne des Wortes) und welche man akzeptieren muss. Diese Unterscheidung ist meines Erachtens unerlässlich, um Lebenszufriedenheit zu erlangen.

Einen großen Teil meiner Lebenszufriedenheit macht der Sport aus. Die Bewegung. Und wer denkt, dass Bewegung darauf reduziert ist, sich zu Fuß fortbewegen zu können, der irrt gewaltig. Bewegung ist viel mehr, Bewegung fängt im Kopf an.

Und so wuchs in meinem Kopf schon lange die Idee, wieder etwas am Triathlongeschehen teilhaben zu können. Einen Paratriathlon alleine zu bewältigen, musste ich allerdings in die Kategorie „akzeptierte Grenze“ schieben. Zu hoch sind die Anforderungen, mit Handbike und Rennrollstuhl ohne Motorunterstützung die zweite und dritte Disziplin zu bewältigen, da meine inkomplette Querschnittlähmung vom Hals abwärts auch meine Arme und meinen Rumpf betrifft. Beim Schwimmen kann ich dies glücklicherweise besser kompensieren, wobei mir bestimmt auch meine bereits früher gute Schwimmtechnik zu Gute kommt, die es jetzt galt, an meine Einschränkungen anzupassen.

So musste ich nach Möglichkeiten suchen, wieder Triathlonluft zu schnuppern. Bereits 2015 mischte ich mich anlässlich „Werner Utz's 60er Triathlonüberraschung“ unter eine Staffel und startete beim Eglofser Triathlon als Schwimmerin. Trotz unglaublicher Aufregung war es ein Riesenerlebnis, welches nach Wiederholung rief.



„Team ohne Grenzen“ (v.l.n.r.):
Andrea Szabadi-Heine, Andrea Schaefer, Evelyn Mauch

Drei Jahre sollte es dauern. In mir keimte die Überlegung, doch vielleicht auch den Radpart bewältigen zu können, was allerdings mit meinem aktuellen Trike (dreirädriges Liegerad) körperlich nicht machbar ist. So entstand die Idee, Andrea Szabadi-Heine, welche ebenfalls Rollstuhlfahrerin ist, zu überzeugen, wie toll Triathlon ist und sie mit ihrem Handbike auf die Strecke zu schicken. Als Läuferin musste kurzerhand meine Ergotherapeutin, Andrea Schaefer, herhalten.

Unserem Start stand dann nichts mehr im Wege, als unsere Anfrage beim Veranstalter trotz unserer „Besonderheiten“ völlig unkompliziert und unproblematisch über die Bühne lief.

So stand ich als „Rolli“ nun an jenem Sonntagmorgen inmitten muskelbepackter „Fußies“ am Rand des Eglofser Moorbadens und hatte bereits die erste Hürde zu bewältigen, überhaupt ins Wasser zu kommen. Einmal drin, geht für mich die Freiheit los. Ohne Hilfsmittel, getragen vom Wasser, die Schwerkraft gar nicht mehr ganz so schwer. Dass ich im Wasser nicht als Gehandicapte identifiziert werde, ist im Normalfall etwas Gutes. Beim Massenstart mit etwa 60 anderen Schwimmern kann das aber auch rasch tödlich enden, so dass hier sportlich strategische Überlegungen hinten angestellt werden müssen.

Mit dem Startschuss fühlte sich dann alles ein bisschen an wie „früher“. Die mit den Armen schlagenden Kraulschwimmer, die mit den Füßen tretenden Brustschwimmer. Und ich versuche einfach vorwärts zu kommen, ohne dass ich getroffen werde. Denn anders als früher könnte das meine gesamte Koordination durcheinander bringen und das Aus bedeuten.



Bereit zum Start, umgeben von Vereinskollegen



Wie im Haifischbecken...

Und dann kam mit dem gefundenen Schwimmrhythmus auch die Freude über das Erleben dieses Momentes. Erinnerungen an meine früheren Wettkämpfe wurden wach und Erinnerungen an die letzten Jahre, die vieles von mir gefordert hatten. Stolz erfüllte mich und die Dankbarkeit, an diesem Punkt angekommen zu sein. Obwohl meine Arme immer schwerer wurden, fand ich es fast schade, dass mein Part des Triathlons nun beendet war. Vom Wasser aus schlug ich unsere Läuferin ab, die dann in der Wechselzone unsere Radlerin auf die Strecke schickte.

Andrea Szabadi-Heine, die bis jetzt mit Triathlon noch nichts am Hut hatte, ging mit einem etwas mulmigen Gefühl auf die Radstrecke. Das Handbike benötigt doch einen größeren Radius in Kurven und so fuhr die Sorge mit, dass sich die anderen Athleten ausbremsen fühlen könnten. Diese Sorge war jedoch unbegründet und Andrea erhielt seitens der Zuschauer, Helfer und Athleten viel Applaus und Anerkennung. Dass ihr Handbike motorunterstützt ist, erklärte sie immer dann augenzwinkernd, wenn sie einen verdutzt dreinschauenden Radler am Berg überholte. Völlig euphorisiert und überwältigt von der tollen Atmosphäre berichtete sie nach Ankommen in der Wechselzone, dass sie noch nie so schnell gefahren sei und einen riesigen Spaß hatte.

Unsere Läuferin, Andrea Schaefer, komplettierte dann unser Ziel eines gemeinsamen Triathlons. Auch ihr war Triathlon bisher fremd. Umso mehr freue ich mich, dass ich sie für das Vorhaben gewinnen konnte. Und dass auch sie trotz der Hitze und der nicht ganz einfachen Laufstrecke viel Spaß hatte.



Volle Armkraft voraus

Das „Team ohne Grenzen“ hatte es geschafft!

Durch einen Veranstalter, der sich nicht durch irgendwelche Vorschriften oder vermeintlichen Normalitäten eingrenzen ließ, war es uns erst möglich, teilzunehmen. Wir haben unsere Grenzen ausprobiert und vielleicht auch etwas verschoben.

Es war ein wunderbares Gefühl, unter den „normalen“ Sportlern dabei zu sein. Und vielleicht ist es für den ein oder anderen auch ein kleiner Denkanstoß, was wirklich zählt im Sport und im Wettkampf: Spaß, Freude und das tolle Gefühl, überhaupt in der Lage zu sein, so etwas machen zu dürfen.



- ▲ Sektionaltore und Rolltore
- ▲ Haustüren für Alt- und Neubau
- ▲ Fenster aller Art
- ▲ Fensterklappläden
- ▲ Rollläden und Jalousien



- ▲ Beratung, Verkauf und Montage aus einer Hand

Allgäuer Bauelemente GmbH
Hermann-Neuner-Str. 30 | 88299 Leutkirch
Tel.: 07561 - 98 87 - 0 | Fax: 07561 - 98 87 - 20
info@allgaeuer-bauelemente.de | www.allgaeuer-bauelemente.de

Schreinerei David

GmbH + Co. KG

Moorbadstraße 9
Herlazhofen
88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788
www.schreinerei-david.de
info@schreinerei-david.de

Holztechnik, Möbel nach Maß
Innenausbau / Türen / Fenster
CNC Bohr- und Frästechnik



Das führende Sportfachgeschäft

SPORT TURBINE



Vereinsport,
Freizeitsport
Outdoor & Trekking
Skateboards & Inliner
& alles nötige Stuff
Ski & Schuh, Bekleidung
Snowboard, Ausrüstung

Wangen

T. 07522 913 950

jetzt in der
Zeppelinstr. 16

bei **OPEL
DREHER**

Für die schönen Tage

Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.





Vier Podestplätze bei den Landesmeisterschaften für unsere Triathleten

Wie im Jahr zuvor war Ravensburg erneut Austragungsort der baden-württembergischen Meisterschaften auf der Sprintdistanz mit 0,75 km Schwimmen, 24 km Radfahren und 5 km Laufen. Trotz der Erhöhung des Teilnehmerlimits auf 380 Starter beim Bredl Sprint Cup war die 33. Auflage des Ravensburger Triathlons bereits einen Monat vor dem Start restlos ausgebucht.

Ein spannendes Rennen versprach dabei in diesem Jahr nicht nur das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld. Beim Wettkampf um den Landesmeistertitel konnten sich die Sportler auch mit dem ehemaligen Triathlonweltmeister Daniel Unger messen, der in seiner Heimatstadt ebenfalls an den Start ging.

Das Triathlon-Team des SV Herlazhofen reiste mit 10 Einzelstärtern an und konnte am Ende mit 4 Podest-

plätzen bei den Landesmeisterschaften und weiteren sehr guten Ergebnissen aufwarten.

Das Rennen begann bei Temperaturen nahe der 30° C-Marke mit einem Neopren-Verbot beim Schwimmen im 25°-warmen Flappach-Weiher. Hier kam der jüngste Herlazhofer Triathlet Tim Weilhammer am besten mit den Bedingungen auf der engen, 750 Meter langen Schwimmrunde zurecht und verließ das Wasser bereits nach 09:55 Minuten als erster seines Teams. Diese Führung ließ er sich auch auf der anspruchsvollen Radstrecke nicht mehr nehmen, die auf 24 Kilometern mit einigen steilen Anstiegen und Abfahrten als technisch schwierig gilt. Nach 50:20 Minuten wechselte er auf die Laufstrecke und erreichte mit einer sehr guten Endzeit von 1:24:31 Stunden als 4. seiner Altersklasse das Ziel.

Nur 1:31 Minuten später folgte ihm sein Vereinskollege Günther Längst, der nach dem Schwimmen mit gewohnt starken Leistungen auf dem Rad und beim Laufen aufholen konnte. Mit seiner Zielzeit von 1:26:02 Stunden sicherte er sich ein weiteres Mal sehr souverän den Titel des württembergischen Meisters in seiner Altersklasse.



**88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621**



Robert Kussauer
Malerfachbetrieb
und Farbenstudio

Fassaden- und Wohnraumgestaltung

- Farben, Lacke und Tapeten
- Bodenbeläge, Parkett
- Gardinen, Plissees, Rollos
- Wohnaccessoires, Kissen, Plaids

Pommernstraße 7 (Wurzacher Straße)
88299 Leutkirch · Tel. 07561 906291



OMV Station Seitz

Memminger Str. 64
88299 Leutkirch
Tel. 07561/3666
Fax 07561/72888

Mehr bewegen.

Auf Ihr Kommen freut
sich das OMV-Team

· Shop
· Waschanlage
· SB-Waschboxen

· Staubsauger
· Kfz-Meisterbetrieb
· Neu- & Gebrauchtwagen

· Inspektion aller Fabrikate
· TÜV
· Bremsen und Reifen

**Wurstbraterei
Kantinenbetrieb
Prinz**

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Interessiert?
Einfach die Topfit-Redaktion kontaktieren!**

Triathlon

Beate Ostrowski

Konstant starke Leistungen in allen drei Disziplinen zeigten auch Werner Vollmer, der wenig später mit einer Zeit von 1:28:17 Stunden das Ziel erreichte, und Werner Utz, der nach 1:31:57 Stunden die Ziellinie überquerte. Rainer Schmid zeigte sich ebenfalls wenig beeindruckt von der hochsommerlichen Hitze und erbrachte mit der Endzeit von 1:33:19 Stunde eine souveräne Leistung.

Nur 17 Sekunden später folgte ihm Vereinskollege Wolfgang Brack, der sich mit seiner Zielzeit von 1:33:36 Stunden den Titel des Vizemeisters in seiner Altersklasse sicherte.

Die beiden startenden Frauen des SVH-Teams konnten ebenfalls Podestplätze bei den Landesmeisterschaften erreichen. Silke Ratzmann siegte mit 1:39:59 Stunden in der AK55 und trägt nun den Titel der württembergischen Meisterin. Das Podest teilte sie sich mit Simone Walter, die nach 1:49:09 Stunden als Vizemeisterin das Ziel erreichte.



Den brütend heißen Temperaturen trotzten ebenfalls Christian Westermayer mit einer Endzeit von 1:43:41 Stunden. Michael Bartel erreichte das Ziel mit einer Endzeit von 1:54:05 Stunden beendete.

Herzlichen Glückwunsch an alle Triathleten!

Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre

Elijah Butscher

Elia Schiller

Nico Schönenberger

40 Jahre

Simone Lerner

50 Jahre

Heidi Gambach

Matthias Katzer

Elke Rauh

Roswitha Völlinger

60 Jahre

Pamela Kessler

Alwine Wolfgang



Triathlon

Werner Utz

Rezept für einen perfekten Tag

Meist sind die einfachsten Rezepte die besten – ohne viel Drumrum, Geld und Show, sondern einfach nur machen und genießen.

Nutze den Tag! Deshalb geht es morgens um 5 Uhr mit dem Auto los, um der Königin der Alpenpässe mit ihren 48 Kehren und einer Höhe von 2.758 m unsere Aufwartung zu machen.

Kurz nach 8 Uhr haben wir Prad erreicht, bereiten die Räder vor und stärken uns erst noch mit einem doppelten Espresso und irgendwelchem süßen Schweinkram. Ab 9 Uhr sitzen wir im Sattel und gehen optimistisch, aber auch mit Respekt, an das Hauptmenü unseres perfekten Tages. 25 km mit 1.844 hhm liegen vor uns, garniert mit eindrucksvollen, visuellen Eindrücken durch das Ortlermassiv und einer besonderen Ingenieurleistung des Straßenbaus.

Jeder fährt sein eigenes Tempo und konzentriert sich auf sich selbst – hier sind irgendwelche Tempo- und Machospielchen nicht angebracht. Bei Kehre 22, an der Franzeshöhe, treffen wir uns wieder und bewundern die berühmten Serpentinaen bis zur Passhöhe. Nach ca. 2:20 Std. haben die Ersten den **Passo dello Stelvio** erreicht. Nach und nach folgen alle anderen und wir versammeln uns zu einem Gruppenbild auf dem „höchsten Rummelplatz Europas“.

Vor der Weiterfahrt stärken wir uns mit Pasta und stoben mit Sekt auf die Premierenfahrt von Christiane an.

Über den Umbrailpass geht es mit einem Abstecher in die Schweiz 30 km nach unten. Zum Nachtisch gibt es an unserem perfekten Tag in Prad noch einen Schwimmbadbesuch mit Eis und Pizza mit Rotwein.

Nachts um 23 Uhr – nach 19 Stunden – ist unser perfekter Tag zu Ende.

Zutaten für den perfekten Tag:

1. Einen Alpenpass mit Qualität und 2.000 hhm
2. Fünf Portionen Rennradler mit Biss und Charakter
3. Einen angenehm temperierten Himmel von 12 – 28 Grad
4. Reichlich Gewürze in Form von Lachen, guter Laune und Begeisterung



48 Kehren bis zum Glück



On the top of the world



Getränke Wiggers

Ihr Partner für Gastronomie und Festbetrieb

Nadlerstr. 13
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 5203
getraenke-wiggers@t-online.de

Neuigkeiten rund um den SVH?
www.sv-herlazhofen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste topfit ist am
28. Novmeber 2018!

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit
Rubrik, Autor und Bilder per Mail an:
topfit@sv-herlazhofen.de oder
catharina.frank@sv-herlazhofen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportverein Herlazhofen,
Postfach, 88299 Leutkirch

Satz & Gestaltung:

Catharina Frank,
catharina.frank@sv-herlazhofen.de

Druck:

Sauter Druck GmbH
Rupert-App-Str. 6, 88299 Leutkirch

GESCHICHTEN VON HIER – MIT UNSEREM BIER



Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!

DELTA-MÖBEL®

MÖBEL • KÜCHEN • WOHNKONZEPTE



Nicht die **Größe** ist entscheidend ...



Unser ServicePLUS

- Alles aus einer Hand
- Sonderanfertigung wie vom Schreiner
- Lieferung **GRATIS®**
- Koordination der Handwerker
- Montage **GRATIS®**
- Entsorgung Ihrer alten Möbel
- Computer-Küchenplanung
- Finanzkauf gerne möglich

Küchen • Wohnen • Polster • Schlafen • Speisen...

DELTA-Möbel Handelsgesellschaft mbH



Wir sind Ihre Nummer 1 in der Region!

● bis 30 km Entfernung

82899 Leutkirch im Allgäu | Kreuzergrabenweg 8 - 10 | Telefon 07561/9885-0 | www.delta-moebel.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9 - 18.30 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr

